

Litauische Richter erlauben Hakenkreuz

Moskau. Ein Gericht in der litauischen Stadt Klaipeda hat das Hakenkreuz als »historisches Erbe des baltischen Staates« eingestuft, das mit der Nazidiktatur »nichts zu tun« habe. Das meldete der russische Sender Radio Mayak am Freitag. In dem Prozeß ging es um Demonstranten, die während der lettischen Unabhängigkeitsfeier im Februar Plakate mit Hakenkreuzen getragen hatten. Die Polizei nahm die Demonstranten fest und leitete ein Verfahren ein. Symbole der früheren Sowjetunion wie etwa Hammer und Sichel sind hingegen in Litauen seit rund zwei Jahren verboten. (Nowosti/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/144805.litauische-richter-erlauben-hakenkreuz.html>